

CHECKLISTE

Ist Ihr Unternehmen auf eine Nachfolge vorbereitet?

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer beschäftigen sich erst spät mit ihrer Unternehmensnachfolge. Mit diesem Leitfaden können Sie prüfen, wie gut Ihr Unternehmen auf einen Generationswechsel vorbereitet ist.

Wenn Sie mehrere der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, lohnt es sich, die Nachfolgeplanung zeitnah anzugehen. Eine strukturierte Vorbereitung erhöht die Chancen, eine passende Nachfolgelösung für Ihr Unternehmen zu finden.

Fragestellung	Ja	Nein
Haben Sie frühzeitig mit der Nachfolgeplanung begonnen? Starten Sie drei bis fünf Jahre vor dem geplanten Rückzug aus dem Unternehmen. So bleibt genügend Zeit, verschiedene Nachfolgeoptionen zu prüfen und den Übergang vorzubereiten.		
Haben Sie mögliche Nachfolgerinnen oder Nachfolger identifiziert? Überlegen Sie, ob eine Übergabe innerhalb der Familie, an Mitarbeitende oder an externe Interessierte infrage kommt.		
Gibt es einen klaren Zeitplan für die Übergabe? Ein Übergabefahrplan hilft, wichtige Schritte und Verantwortlichkeiten festzulegen.		
Ist wichtiges Wissen im Unternehmen gesichert? Kontakte, Abläufe und Erfahrungswissen sollten dokumentiert und an andere Personen im Unternehmen weitergegeben werden.		
Sind Führungskräfte und Beschäftigte vorbereitet? Eine frühzeitige Einbindung wichtiger Mitarbeitender erleichtert den Übergang und schafft Vertrauen.		
Nutzen Sie externe Beratung? Kammern, Banken sowie Steuer- und Rechtsberatung können Sie bei Fragen zur Bewertung, Finanzierung oder rechtlichen Gestaltung unterstützen.		
Kennen Sie Plattformen zur Nachfolgesuche? Unternehmensbörsen wie nexxt-change helfen dabei, potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden.		